

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

17 (23.4.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Citationes edictales.

Pforzheim Da der wegen Erbrechung der Fürstlichen Grust zu 6 jähriger Zuchthausstrafe verurtheilte hiesige Bürger und Saisensieder Widmayer sich vor einiger Zeit aus dem Zuchthaus flüchtig gemacht, so wird derselbe andurch in Gemäßheit eingeloffner Hochfürstl. Regierungsverordnung dergestalt hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 6 Wochen zu vorderstänst gänzlicher Ersichung seiner noch rückständigen Strafe vor hiesigem Oberamt ohnfehlbar erscheinen und wegen seinem Austritt sich rechtsetzigen, auch das rechtliche Erkenntniß über die deswegen verurtheilte Strafe abwarten, oder sich gewärtigen solle, daß er mit ewiger Landsverweisung und Schlagung seines Namens an den Galgen und bey erstmaliger Uebertretung der Landsverweisung, mit ewiger Zuchthausstrafe werde angesehen werden. Signatum Pforzheim den 23ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Kastadt. Franzisca Rollin, eines Soldaten Tochter von Kastadt, welche schon über 20 Jahr abwesend und seitdem nichts mehr von sich hören lassen, wird andurch zum Empfang der ihr auf Absterben ihrer Base, Johanna Heinrichin, dahier angefallenen geringen Erbportion unter dem Präindiz vorgeladen, daß, wenn sie oder ihre etwaige Leibeserben sich binnen dreym Monaten a dato um gemeldte Erbschaft dahier nicht melden würde, solche an ihren Miterben Anton Hirschrich zu Maltisch gegen Caution werde ausgefolgt werden. Signatum Kastadt den 2ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Kastadt. Zu Steinmauern ist vor einigen Wochen Margaretha geborne Hertweckinn Michael Settigs des Burgers zu Steinmauern Ehefrau verstorben, ohne daß einige Verwandte derselben bekannt wären. Das von ihr zurückgelassne Vermögen besteht

in 63 fl. 38 $\frac{1}{2}$ Kr. welches dem Fürstl. Fiscus als verfallen wird ausgefolgt werden, wenn sich nicht a dato binnen zwölf Wochen rechtmäßige Erben zu der Verlassenschaft legitimiren. Diejenige welche an gedachte Erbschaft rechtmäßige Ansprüche zu haben glauben, werden daher andurch vorgeladen, um solche binnen den vorgeschriebnen Termin bey hiesigem Oberamt auszuführen. Kastadt den 17ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Der ausgetretne Weeber Johannes Tritt von Bözingen, der auch zugleich in Garndiebstahl sich vergangen hat, wird hierdurch unter Anberaumung eines Termins von 3 Monaten mit dem Nahang vor hiesiges Oberamt edictaliter citirt, daß im Nichterscheinungsfall er seines Vermögens entsetzt, sein Namen an den Galgen geschlagen und er auf ewig der Fürstl. Lande werde verwiesen werden. Emmendingen den 3ten April 1789

Hochf. Markgräfl. Bad. Oberamt Hochberg.

Lörrach Auf eingekommenes Hochfürstl. Regierungs Decret vom 7ten Merz 1789. H.R.N. 2615. wird der schon mehr als 20 Jahr abwesende Johann Georg Moser von Binzen, mit dem Nahang öffentlich vorgeladen, daß wann er oder dessen Erben binnen 3 Monaten nicht dahier erscheint, das Vermögen den Geschwistern gegen Sicherheit werde ausgefolgt werden. Signatum Lörrach den 10ten Merz 1789.

Hochfürstl. Margräfl. Bad. Oberamt allda.

Mahlberg. Der seit mehreren Jahren abwesende Johannes Schnebel von Schutterzel wird hier mit höchstem Befehl gemäß dergestalt edictaliter vorgeladen, daß er in Zeit eines Jahrs von dato an vor hiesigem Oberamt erscheinen und sich verantworten, im Ausbleibungsfall aber gewärtigen solle, daß sein weniges Vermögen seinen nächsten Aenderwandten ge-

gen Caution ausgefolgt werde. Signatum Mahlberg den 6ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Herrschaft Mahlberg.

Kodalben. Franz Helffrich von hier, welcher von dem Hochfürstl. Fusslicke. Bataillon zu Rastadt desertirt, wird hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er in Zeit 3 Monaten sich stellen und sowohl hierinnen als in dem gegen ihm wegen öffentlich ausgestoßnen Schimpfreden fürwaltenden fisealischen Proceß seine Verantwortung hier vor Amt abgeben oder sich gewärtigen solle, daß nach fruchtlos verloffner Frist er für allzeit deren Fürstl. Landen werde verwisen, sein Vermögen confiscirt und sein Namen an den Galgen geschlagen werden. Decretum Kodalben den 10ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allhiefiger Herrschaft Gräffenstein.

Kodalben. Nachdeme Peter Schönweiler

von hier nach erlerntem Schneider Handwerk An no 1771 auf d. Wanderchaft abgegangen und seit 10 Jahren von ihm gänzlich nichts mehr zu vernemen gekommen, seine nächste Anverwandte aber um Expedition dessen unter Plegenschaft stehenden Bern. d. Regierungs Befehl dd. 2 ten pass. H.N. 3112. edictaliter citirt, daß er in Zeit 9 Monat sich stellen oder Nachricht von sich an allhiefiges Fürstl. Amt einschicken und den Orth seines Aufenthalts bekandt machen, oder wann er nimmermehr am Leben seyn solle, und eheliche Leibeserben hinterlassen hätte, diese in solcher Frist sich legitimiren, andernfalls hingegen er oder dieselbe gewärtigen sollen, daß dessen Vermögen seinen nächsten hiesigen Anverwandten gegen Caution werde übergeben werden. Signatum Kodalben den 10ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allhiefiger Herrschaft Gräffenstein.

Gerichtliche Notifikationen.

Stein. Thomas Hamm, der Burger zu Wödingen, ist von Hochfürstl. Regierung wegen seiner schlechten Haushaltungsführung für mundtod erklärt und unter Plegenschaft gesetzt worden. Es wird dieses zu jedermanns Wissenschaft mit der Warnung hiemit bekandt gemacht, daß sich Niemand mit dem Hamm ohne Vorwissen des solchem in der Person des Wödingger Gerichtsverwandten Michael Goppelsröder, gesetzten Plegers in einen Handel einlassen, oder ihm sonst etwas bey Strafe der Richtigkeit borgen solle. Stein den 28ten März 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Andreas Steinbrenner den jungen Metzger im Freyamt rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 11ten May d. J. welcher Tag pro termino peremptorio angesetzt worden ad liquidandum sub poena praecelisi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit im Wirthshaus zu Keppendach unter Mitbrin-

gung ihrer Beweiskunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 13ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Alle diejenige, welche an den Bekker Hanns Conrad Arbert von Fischeningen rechtmäßig zu fordern haben, werden hiemit zu der auf Freytag den 22ten May 1789 anberaumte Schuldenliquidation ins Baadwirthshaus nach Fischeningen und zwar bey Strafe des Ausschlusses vorgeladen. Lörrach den 14ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Kösteln.

Lörrach. Alle diejenige, welche an den Straußwirth Hanns Jacob Oettlin zu Ruggen rechtmäßig zu fordern haben, werden hiemit zu der auf Montag den 25ten May 1789. anberaumten Schuldenliquidation ins Wirthshaus zum Ochsen nach Ruggen und zwar bey Strafe des Ausschlusses vorgeladen. Lörrach den 6ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Kösteln.

Personen, so ihre Dienste antragen.

Carlsruhe. Man sucht einen Bedienten, welcher brav treu und fleißig ist und dabey die Gärt-

neren versteht, das weitere ist im hiesigen Intelligenzcomptoir zu erfragen.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Hofsaquay Tillmann ist auf den 23ten July eine tapezirte Stube und Kammer, mit oerr ohne Meubles zu verlehnen.

Carlsruhe Beym Henschel Leyfinger. ist ein Logis zu verlehnen und kan bis den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. In des Hoffliefer Seyfen Haus in der Walthorngas ist hinten ein Logis zu verlehnen und kann gleich oder bis den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. In des Schuhmacher Kreuzbauren, seiner gewesnen Behausung der Post gegen über, nunmehr aber dem Kürschner Zennig gehörig, ist der ganze obre Stock vornen heraus zu verlehnen,

und kann entweder sogleich, oder auf den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. Beim Schuhmachermeister Kraus in der langen Straß ist das ganze obre Logis zu verlehnen und kann sogleich bezogen werden.

Carlsruhe. In dem Küppelschen Haus sind 2 Logis zu verlehnen und kann bis den 23ten July bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Da sich gleich nach der vorzuerstehenden Wochen auf dem hiesigen Rathhaus auf Oberamtliche Ratification hin vorgenommene Versteigerung der hiesig Rosenwirthschafts = Behausung auf welcher die Schuldgerechtigkeit nur auf des vorigen Besitzers Johann Michael Riedingers Lebenszeit haften bleibt, einige Liebhabere gezeigt, die erklärt haben, daß sie weiters zu geben gesonnen seyen, als das in Steigerung erlangte Gebott von 3755 fl. besage auch die Rosenwirth Lellariußische Eheleute neuerdings gegen den Verkauf ihres Hauses bey Fürstl. Regierung eine Vorstellung übergeben, worinnen sie um Aufhebung der Steigerung unterthänigst ange suchet haben, bey denen abwaltenden Umständen aber mit ihrer desfallsigen Bitte abgewiesen werden mußten, so ist zu endlicher und letztmaliger Versteigerung besagten Rosenwirths = Hauses Montags der 27te dieses Monats Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus anderaumt worden, als an welchem Tag sich

die allenfallsige Steigerungs = Liebhabere um bemelte Stunde daselbst einfinden wollen, wobey anmit die Versicherung gegeben wird, daß dem Meistbiethenden der Zuschlag besagten Hauses ohne Vorbehalt einer Ratification bey einem annehmlichen Gebott gleich geschehen wird. Carlsruhe den 16ten April 1789.

Oberamt allda.

Carlsruhe. Montags den 4ten nächst künftigen Monats May, wird das denen Jud Löw Salomonischen Eheleuten allhier zustehende in der langen Straß neben der alten Post und Hofstatter Keiß gelegene Haus sammt Zugehörde, Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus ein vor allemal öffentlich versteigert werden. Welches anmit dem Publico besonders aber denen allenfallsigen Steigerungs = Liebhabern zur Nachricht bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 16ten April 1789.

Oberamt allda.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Es ist die Anzeige geschehen, daß falsche doppelte neue Louisdor zum Vorschein gekommen, die nur vergoldd, nicht nur viel zu leicht, sondern auch die darauf befindliche Buchstaben sehr unegal seyen und wovon der 8ter in der Anzahl ganz außer der Ordnung stehe. Desgleichen sollen wiederum theils bleyerne und theils mösing versilberte falsche Bayerische Conventionsthaler vom Jahr 1777. im Publico erscheinen, welche von den ächten sich unterscheiden lassen, daß auf der Wappenseite an der Umschrift Patrona Bavariae die Buchstaben sehr ungleich, einer größer als der andre, nicht scharf genug ausgedrückt und die an der Schutz = Patronin Bayerns befindliche Lichtstrahlen viel unformlicher und dicker als an den ächten, sonst zwar von einem etwas rauhen doch aber nicht ganz unebnen Gepräge seyen. Man hat daher das Publicum vor deren Annahme warnen wollen. Signatum Carlsruhe den 20ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Kammer.

Carlsruhe. Da von Seiten Fürstl. Glas schleiferey mit dem Hofglaschleifer Zumpff Alexander eine Uebereinkunft, wegen stückweiser Bezahlung seiner fertigenden Arbeit, also getroffen worden, daß nicht nur sein bisheriger Wochengehalt aufhöre — sondern daß er auch, außer dem Glas selbst alle übrige Erfordernisse selbst anschaffe und alle Kosten, sie mögen seyen worinn sie wollen, aus dem Seinigen bestreite; so wird dieses zu dem Ende hiemit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen welche allenfalls noch einige Forderungen wegen auf Herrschaftl. Rechnung zur Fürstl. Glas schleiferey gemachter Arbeit oder Lieferungen zu formiren haben, sich innerhalb 8 Tagen um so gewisser bey der Behörde melden, als künftighin weder dergleichen Anrechnungen nach Abzüge am Verdienst bey diesem Etablissement mehr Statt haben.

Carlsruhe. In Macklors Hofbuchhandlung allhier sind so eben der 11. 12. und 13te Theil von den hinterlassnen Werken Friedrichs des 2ten an

gekommen. Die resp. Hrn. Pränumeranten belieben daher solche gegen die bereits bekannte Preise abholen zu lassen. Auch kann man nächstens auf Bestellen aufs neue haben: Leben Friedrichs des II. Königs von Preussen 2 Bände à 1 fl. 30 kr. Ueber Friedrich den Großen und meine Unterredungen mit ihm, kurz vor seinem Tode, von Ritter von Zimmermann à 30 kr. diese beiden letzten sind ebenfalls im nemlichen Format und auf das nemliche weisse Papier wie obige Werke gedruckt, so daß diese süglich als Anhänge gebraucht werden können.

Herrstein. Da des Herrn Markgrafen Hochfürstl. Durchlaucht gnädigst bewilligt haben, daß in dem dahiesigen Flecken Herrstein ausser dem be-

In Maclois Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Anleitung zur Kenntnis der Rechte mit Rücksicht auf die Reichsstadt speierische Statute. 8. Speyer 1789. 36 kr.

Archibolz (J. W. von) Geschichte des siebenjährigen Kriegs von 1756—1763. mit dem Bildnis Königs Friedrich des 2ten von Preussen und einer illuminierten Charte vom Kriegstheater. 8. Mannheim 1788. 36 kr.

Kalender Kurfälzischer Geschichtskalender 8. Mannheim 1789. 1 fl.

Lettres de Charlotte pendant sa liaison avec Werther. II. Parties. 8. Londres. 1788. 45 kr.

reits hergebrachten Martini Markt noch 3 weitere Vieh und Krämer-Märkte und zwar ausser Martini auf den Matheus Tag, den 2ten Junius (welcher aber wegen Collision mit andern Märkten hiesiger Gegend für das nächste mal auf den 26ten May verlegt worden ist) und den 25ten September gehalten werden dürfen, auch diesen 4 Jahrmärkten 6 Freiheits-Jahre gnädigst verwilligt worden sind, so wird dieses zu jedermanns Nachricht hierdurch bekannt gemacht. Signatum Herrstein den 27ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt der hintern Grafschaft Spohnheim.

Mayers (Joh. Fried.) Ganzes der Landwirtschaft 2 Theile. gr. 8. Nürnberg 1788. 4 fl. 30 kr.

Murr (Christ. Gottl. von) Journal zur Kunstgeschichte und zur allgemeinen Litteratur. 16ter Theil mit 2 Kupfern. 8. Nürnberg 1788. 1 fl. 30 kr.

Meidinger nouvelle geographie à l'usage de la jeunesse. 8. Frankf. 1788. 45 kr.

May (F.) Vorbeugungsmittel wider den Kindermord 8. Mannheim 1781. 30 kr.

Max Materialien zur Geschichte des Sokratismus. 8. 1788 1 fl. 30 kr.

geborene.

Carlsruhe. Den 14ten April Christine Friederike, Vater: Hr. Anton Erenzin, Badischer Hofschauspieler, aus München. Den 17ten Maximilian Ludwig Friedrich, Vater: Herr Carl Ludwig von Schwarzenau, Fürstl. Kammerherr, Hof und Regierungsrath, auch Obervogt der Oberämter Carlsruhe und Durlach.

Eodem Johann Friedrich, Vater: Johann Melchior Wagner, Bürger und Schuhmachermeister. Eodem Juliane Sabine, Vater: Herr Philipp Jacob Umrath, Fürstl. Rechnungsrath. Den 21ten Jacobine Louise, Vater: Herr Carl Friedrich Georg Schwarz, Fürstl. Hofconditor.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 19ten April Gottlieb Ehrenfried, Proselyt aus dem Judenthum, alt 93 Jahr und 6 Monat. Eodem Barbara Elisabeth, Christoph Sailer's, Inwohners in Klein Carlsruhe, Tochter, alt

4 Jahr 6 Monat und 18 Tag. Eodem Susanna, geborne Schaffhauserin, weyland Martin Boforts, gewesnen Burgers in Borsfetten, Wittwe, alt 66 Jahr.

Marktpreise vom 20ten April 1789.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Beckenschätzung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschätzung.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	Beck.	oder	Semmel	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.		
Das Walter.																
Alt Korn.	6	30	6	30	1	14	2	1	14	2	1	14	2	7	7	
Neu Korn.	6	30	6	30	1	16	6	1	16	6	1	16	6	6	6	
Alt Kernen.	9	30	9	30	2	3	5	2	3	5	2	3	5	7	7	
Neu Kernen.	9	30	9	30	4	6	10	4	6	10	4	6	10	5½	5½	
Weizen.	9	30	9	30										6½	6½	